

RWK-Bericht 3

In einem Rundenwettkampf kann jeder Schütze, egal ob Luftgewehr oder Luftpistole, 400 mögliche Ringe erreichen. Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen und könnte somit 1600 Ringe zusammen bringen. Das diese Zahl sehr utopisch ist, da dann jeder Schuss eine Zehn sein müsste, ist ihnen sicher bewusst- doch wie ist es möglich, dass immer wieder genau einer dieser vielen Ringe über Sieg oder Niederlage entscheidet?

1502 Ringe sind ein gutes Mannschaftsergebnis, doch werden die Luftgewehrschützen von Edelweiß Schlegelsberg 1 sich in der Gauoberliga ärgern, denn SV Dietratried 1 hat ihnen mit 1503 Ringen die Tabellenführung abgenommen.

In der Gauliga gab es ebenfalls einen knappen Sieg für Edelweiß Frechenrieden 1. Andrea Fackler (374), Thomas Simon (360) und Thomas (371) und Stefanie (377) Arnold gewannen die Begegnung gegen Immergrün Wolferts 1 mit 1482: 1481 Ringen. Wolferts traf mit Theodor Epple (369), Josef Benz (372), Monika Thoma (365) und Jürgen Jeckle (375) den unglücklichen Ring zu wenig.

Dennoch steigt die Mannschaft auf den zweiten Tabellenplatz auf, da sie wiederum in der Gesamtringzahl (4413) einen glücklichen Ring mehr erreicht haben als die Mannschaft von Edelweiß Attenhausen 1.

Attenhausen verliert mit 1469:1485 Ringen gegen SV Ollarzried 1 und rutscht zwar punktgleich aber mit einem Gesamtergebnis von 4412 Ringen hinter Wolferts auf den dritten Tabellenplatz. Beste Luftgewehrschützen in diesem Durchgang sind Julian Kummer, Raphael Kuhn und Christoph Mendler jeweils mit 384 Ringen.

In der Disziplin Luftpistole bescherten Markus Zwing (348), Julian Petrich (346), Klaus Bertele (363) und Robert Holzheu (359) von Alpenrose Engetried 1 der Mannschaft von SV Dietratried 1 mit Holger Faber (356), Robert Simon (368) und Peter (339) und Markus (351) Hekelsmiller mit 1414:1416 Ringen die erste Niederlage. SV Dietratried 1 fällt somit hinter SV Ollarzried 1 auf den zweiten Tabellenplatz zurück. Dritter bleibt Edelweiß Attenhausen 2 nach einem Sieg gegen Günztal Eldern 2 (1385:1360). Bester Luftpistoleschütze des Durchganges ist Markus Feik mit 369 Ringen.

Weitere Infos unter www.gau-ottobeuren.de